

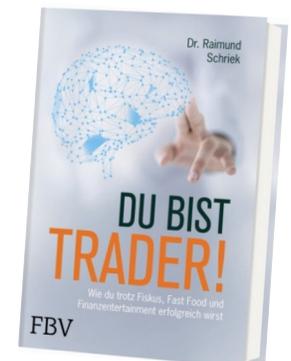


DR. RAIMUND SCHRIEK



- Trader-**Coaching**
- **Seminare, Ausbildungskonzepte**
- Trainer beim UBS Trading Masters seit 2014
- Keynote Speaker
- **Buchautor** „Besser mit Behavioral Finance“ UND „Du bist Trader!“, UND „Geld verdienen mit Markteffekten“, E-Book (D, FR, NL)
- Experte für systemische und rhythmische Numerologie
- Mitglied der Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement

kontakt@raimundschriek.com
www.raimundschriek.com

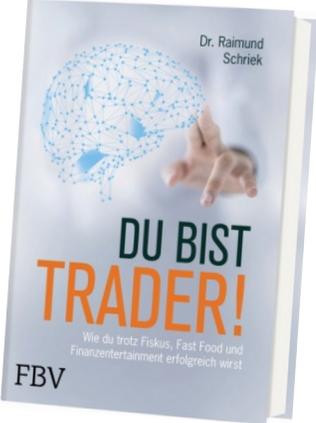
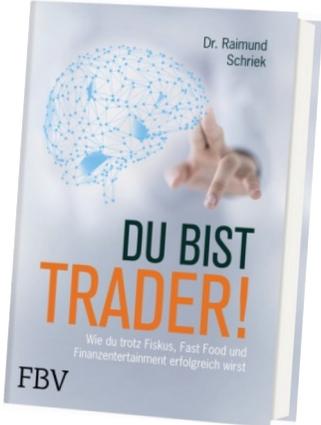


URHEBERRECHT / LEISTUNGSSCHUTZRECHT

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

DAY-, SWING- ODER LANGFRISTIGER
TRADER?



WAS SIE ERLEBEN WERDEN

- Was passt zu mir?
- Risikoarten
- Risiko (Volatilität) / Kaufzeitpunkte
- Ziele
- Trading-Stile
- Trading-Strategien

TRADEN SIE NACH STRATEGIE ?

- nein, ich habe keine Strategie
- ja (Day-Trading)
- ja (Swing-Trading, Position: wenige Tage)
- ja (langfristig, Position: Wochen bis Jahre)
- nein, ich trade überhaupt nicht



TRADING



➔ Strategie (wie oft, wie viel, Risiko, Ziel?)

➔ Zeit (wann / wann nicht!)

- Produkt (Aktien, Futures, ETF, ...)
- Markt (Einzelaktien, Branchen, Indizes, Währungen, ...)



RISIKO

The image features the word "RISIKO" in large, bold, red, 3D block letters. The letters are positioned on a white surface and cast a soft shadow. A large, thick red arrow originates from the top left and points diagonally upwards and to the right, passing behind the letters. The background is a plain, light gray gradient.

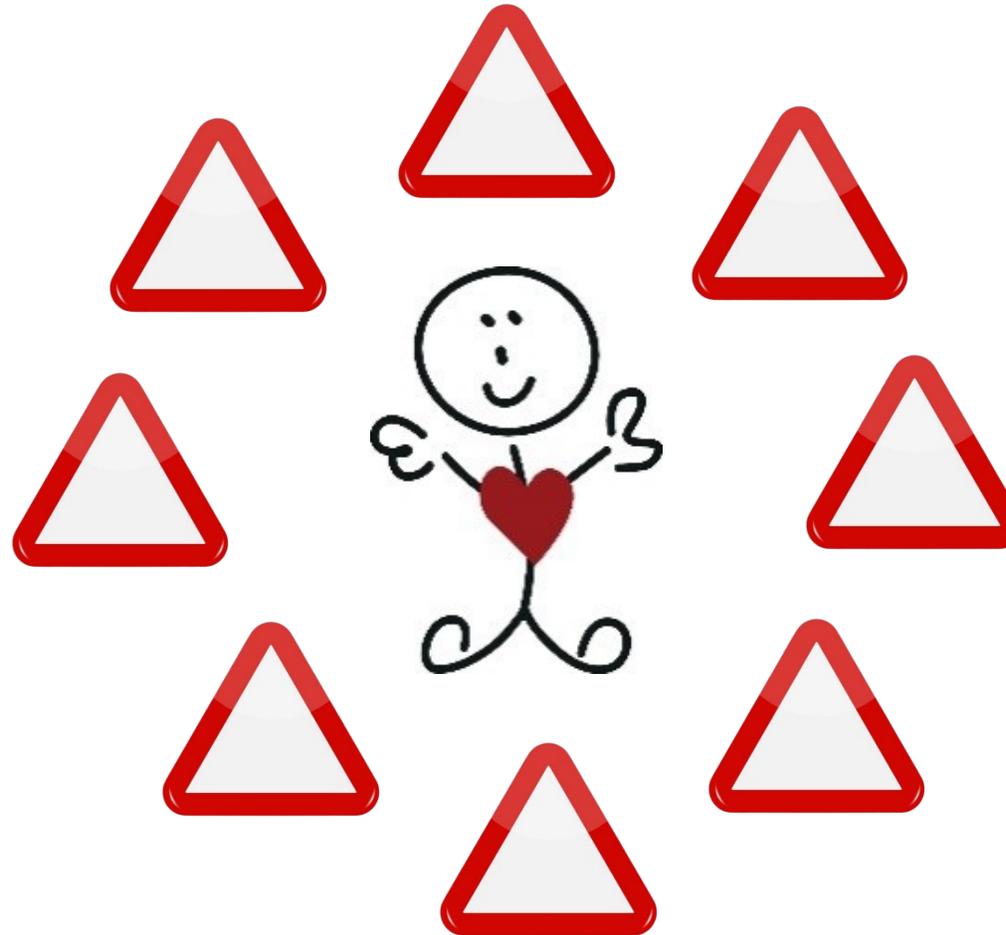
RISIKOARTEN: SYSTEMISCH / UNSYSTEMISCH

systemisch
 systemisch
 systemisch
 unsystemisch
 unsystemisch
 unsystemisch

Arten von Risiko (Beispiele)	Einfluss	Risikokontrolle
Broker	nein	Augen auf bei der Partnerwahl
Risiko des Anlageproduktes	nein	
Emittentenrisiko	nein	Augen auf bei der Partnerwahl
Währungsrisiko	nein	
Marktrisiko	nein	
Risiko von offenen Positionen	ja	Regeln zur Verlustbegrenzung
Übernachtrisiko	nein	Positionsgröße
Ihre Persönlichkeit	ja	Persönlichkeitsentwicklung



BEGRIFF RISIKO



- Kombination der **Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses** und deren **Konsequenz** (www.fremdwort.de)
- Risiko kann als Streuung von Zielgrößen um einen Mittelwert aufgefasst werden (**Volatilität**), (www.fremdwort.de)



RISIKOBEWUSSTSEIN: VOLATILITÄT



VOLATILITÄT AUSHALTEN



VOLATILITÄT NUTZEN

RISIKOBEWUSSTSEIN: VOLATILITÄT

- Volatilität messen: VDAX new (A0DMX9)
- Tage hoher Volatilität:
 - Hexensabbat (großer Verfallstag): 2024: 20.9., 20.12
 - 2025: 21.03, 20.06, 19.09, 19.12.
 - EZB/FED-Zinsentscheide

RISIKOBEWUSSTSEIN: VDAX NEW (A0DMX9)



RISIKO MANAGEN: DAX-CHART KAUFZEITPUNKTE



RISIKO MANAGEN: DAX-CHART KAUFZEITPUNKTE

Volatilität auf den
Kopf „gestellt“



HABEN SIE EIN TRADING-ZIEL? WENN JA, IST IHR ZIEL REALISTISCH?



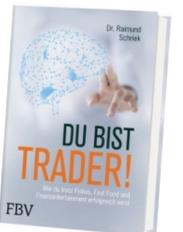
Situations-
analyse

Chancen / Risiken
(Objekt- bzw. Gegenstands-
analyse)

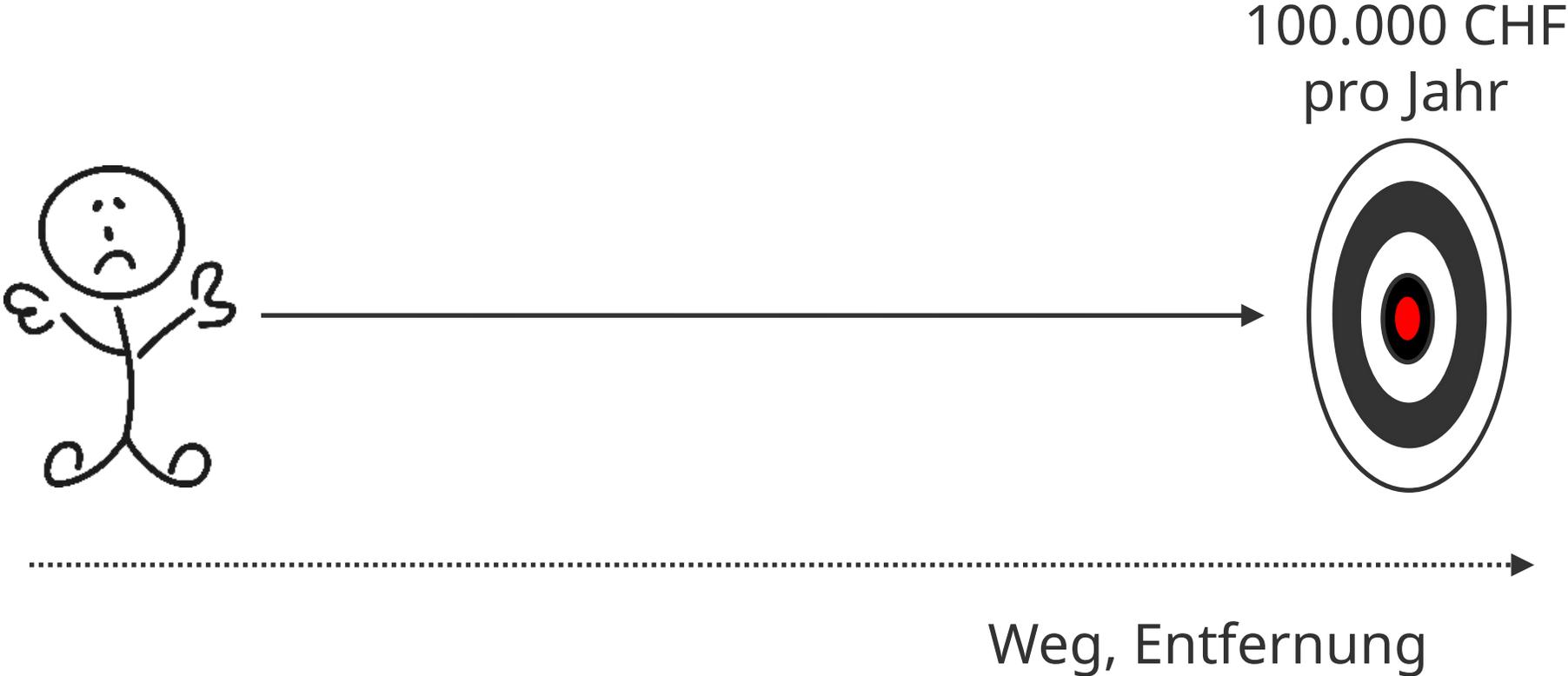
Stärken / Schwächen
(Subjekt- bzw.
Persönlichkeitsanalyse)



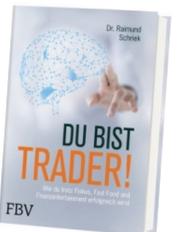
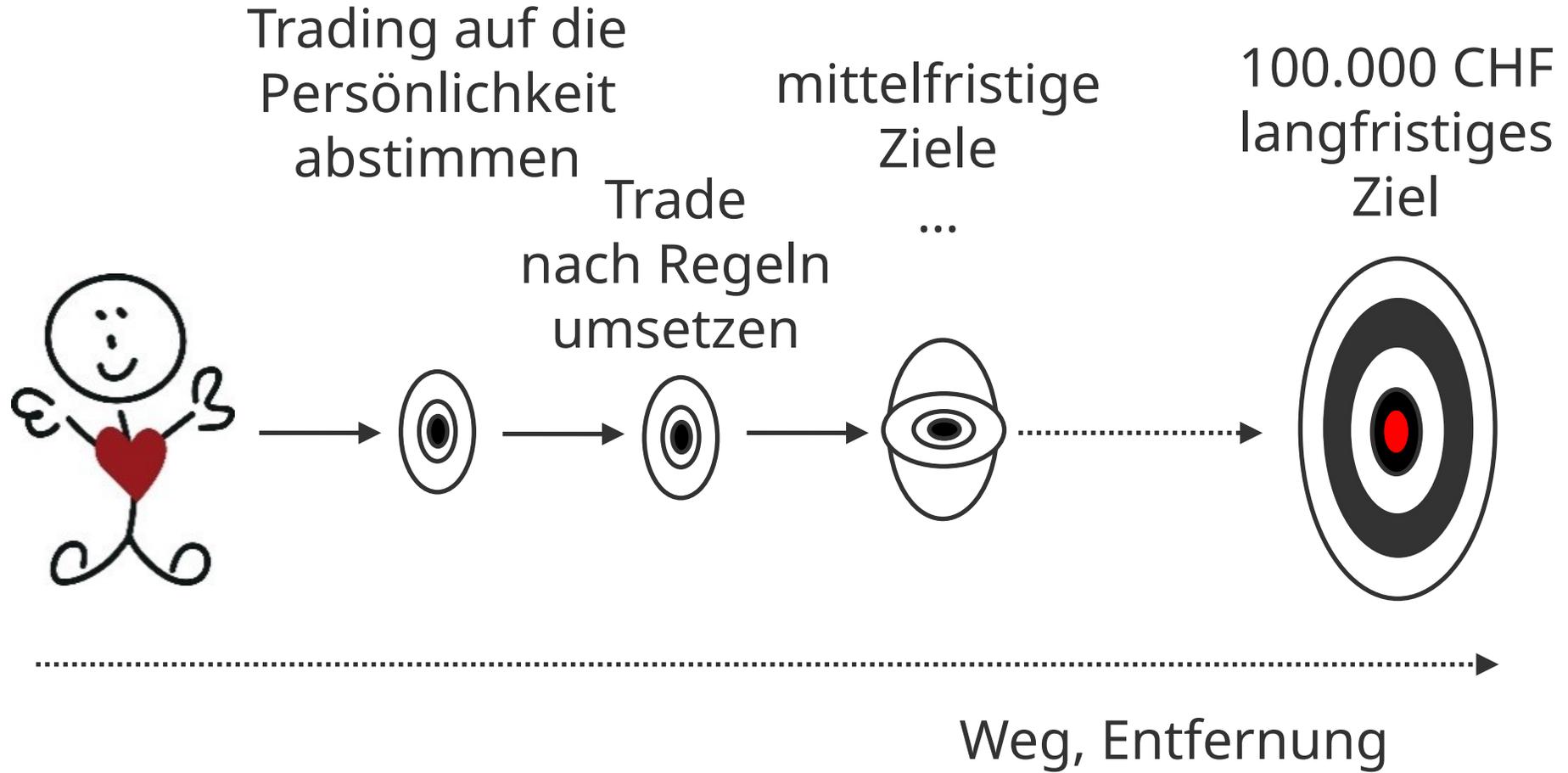
Umfeldanalyse



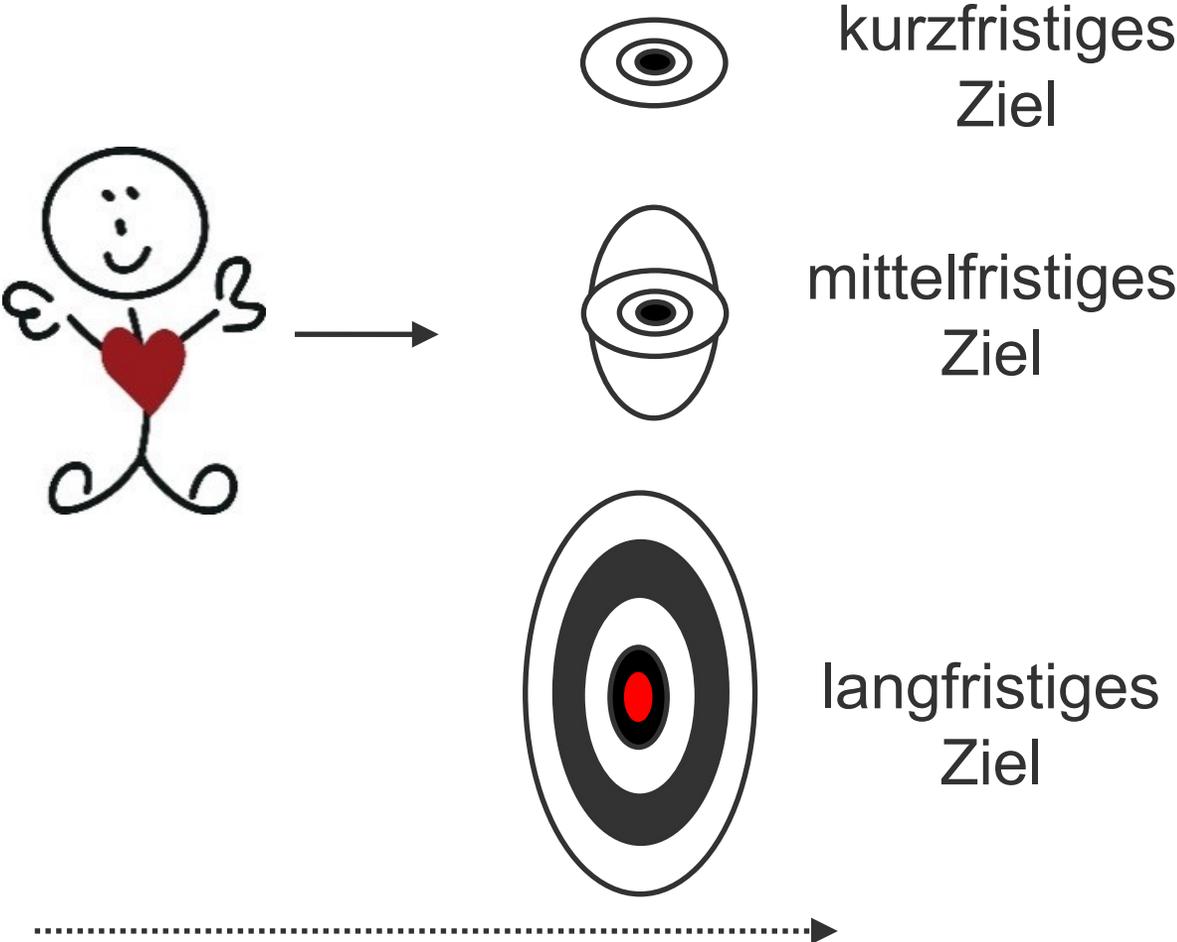
DAS LANGFRISTIGE ZIEL



ZWISCHENZIELE AUF DEM WEG ZUM LANGFRISTIGEN ZIEL

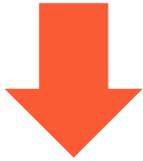


DIE ZIELE NACH DEM ZIEL



WIE / WAS TRADEN? STIL UND STRATEGIE

DAY



TRENDFOLGE
AUSBRÜCHE
MARKTEFFEKTE

SWING
(Tage bis Wochen)



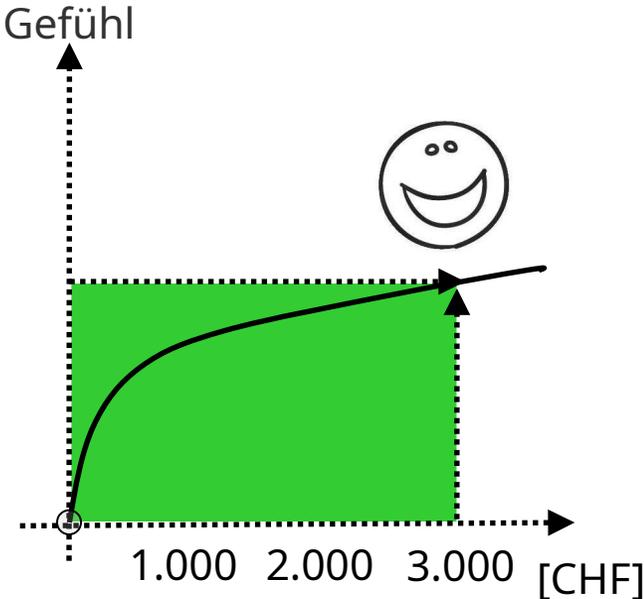
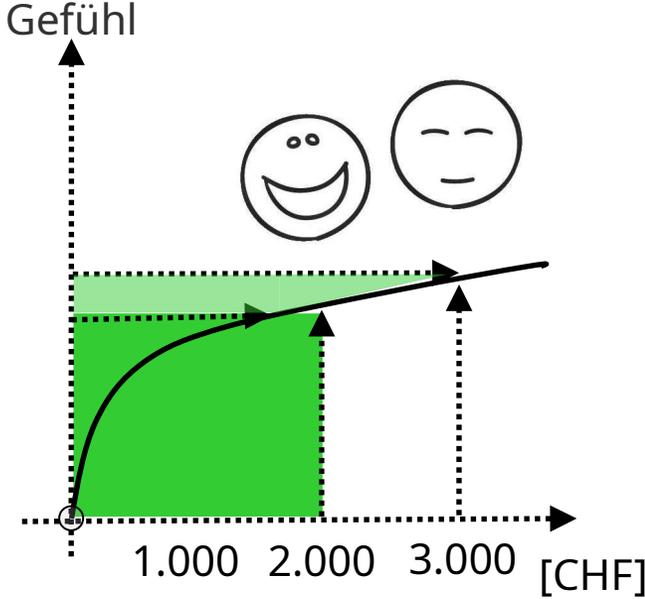
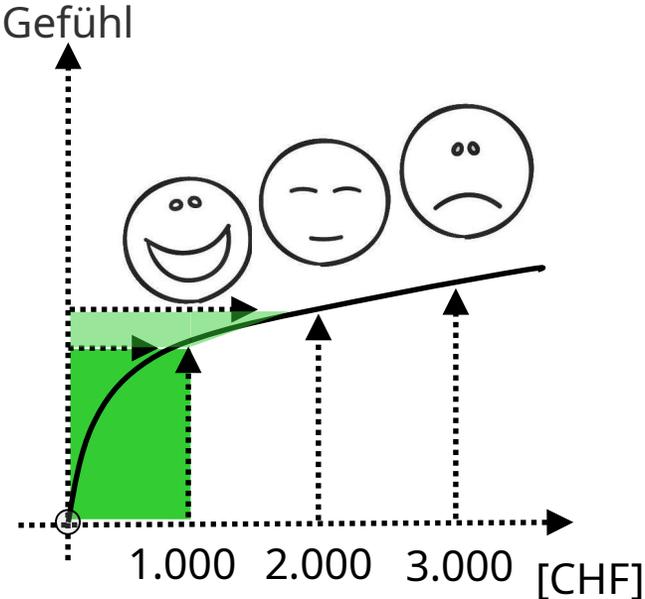
TRENDFOLGE
AUSBRÜCHE
MARKTEFFEKTE
FORMATIONEN
KERZEN-
FORMATIONEN

LANGFRISTIG
(Wochen bis Jahre)



TRENDFOLGE
AUSBRÜCHE
MARKTEFFEKTE
DIVIDENDEN
VALUE

GEWINNE LAUFEN LASSEN BIS ...



STRATEGIEN

TRENDFOLGE



- **Zeithorizont:** alle
- **Risiko:** je kürzer der Zeithorizont desto höher
- **Entscheidung:** Technische Analyse
- **Schwierigkeitsgrad / Zeitaufwand:** je kürzer der Zeithorizont desto höher

DIVIDENDEN



- **Zeithorizont:** mittel- und langfristig
- **Risiko:** niedrig bis mittel
- **Entscheidung:** Fundamentalanalyse
- **Schwierigkeitsgrad:** niedrig
- **Zeitaufwand:** niedrig

VALUE



- **Zeithorizont:** langfristig
- **Risiko:** niedrig bis mittel
- **Entscheidung:** Fundamentalanalyse
- **Schwierigkeitsgrad:** mittel
- **Zeitaufwand:** mittel

WAS IST DAY-TRADING?

- Roundturn an einem Tag
 - kaufen UND verkaufen
 - verkaufen leer UND kaufen
- Schluss zu Börsenschluss
- Gewinnlimitierung verlangt hohen Opportunitätsfaktor und Trefferquote
- Liquidität und Volatilität
- Trading-Entscheidungen aufgrund von Trend, Volumen, Formation, Markteffekt, ...
- **Scalp-Trading**: sehr viele **kurzzeitige** auf wenige **Ticks** oder **Punkte** beschränkte Trades
- **News-Trading**: Reaktion auf Wirtschaftsnachrichten, Unternehmensberichte, geopolitische Entwicklungen (Sekunden bis Stunden, evtl. auch länger)

WAS IST DAY-TRADING?



DAY-TRADING: VOR- UND NACHTEILE



- kein Übernachtisiko
- geringes Risiko pro Trade
- Trades mit Ziel
- „stetige“ Ertragskurve bei Strategie
- hohe Handelshäufigkeit (Lerneffekt, Gefühl von Arbeit)
- hohe Trefferquote (psychologisch interessant)
- kein Einfluss durch Finanznachrichten außerhalb von Handelszeiten
- Kapital täglich verfügbar



- Gefahr von Overtrading (Suchtgefahr)
- Gewinnlimitierung
- Verlustbegrenzung erforderlich
- hohe Trefferquote unerlässlich
- hoher Opportunitätsfaktor nötig
- Märkte mit geringer Liquidität nicht handelbar (Slippage)
- Kosten bei hoher Handelshäufigkeit
- Kosten für Echtzeitkurse

DAY-TRADING: TRADING VON OUTSIDE-DAYS



DAY-TRADING: TRADING VON OUTSIDE-DAYS



DAY-TRADING: OPPORTUNITÄTSFAKTOR

TAG	OUTSIDE	TAG	OUTSIDE
1	18l	11	87l
2	150s	12	39l / 43s
3	39s	13	20s
4	144l	14	inside
5	271s	15	217s
6	inside	16	429s
7	62s	17	inside
8	35l / 35s	18	249s
9	104s	19	38s
10	270l	20	153l

- **INSIDE:** 3
- **OUTSIDE:** 17
 - Tage > 30 Punkten: 15
 - Tage < 30 Punkten: 2
- **Opportunitätsfaktor**
OUTSIDE: 85 % (17 von 20)
- **Opportunitätsfaktor** **OUTSIDE > 30 Punkten:** 88 % (15 von 17)

DAY-TRADING: TRADING-PRAXIS



DAY-TRADER /DAY-TRADING



- Anfänger handeln oft einen Kontrakt, um „später“ zu lernen, wie die Positionsgröße ausgebaut wird
- ➔ ▪ **unwahrscheinlich**, dass ein Kontrakt optimale Positionsgröße
- ➔ ▪ **ineffizient**, weil jede Chance am Markt gleich bewertet
- ➔ ▪ **unflexibel**, weil Trading im Gewinn nicht beschleunigt oder im Verlust gebremst werden kann
- Positionsgröße (kontrollierbar) trägt entscheidend zur Ertragskraft bei

SWING-TRADER



- **Zeithorizont:** Tage bis Wochen
- **Merkmale:** Swing Trader versuchen, von mittelfristigen Kursbewegungen zu profitieren, die durch Marktschwankungen verursacht werden. Sie nutzen technische und fundamentale Analysen, um Ein- und Ausstiegspunkte zu identifizieren.
- **Strategien:** Trendfolge, technische Indikatoren, Chartmuster

LANGFRISTIGES TRADING (POSITIONS-TRADING)



- **Zeithorizont:** Wochen bis Monate oder sogar Jahre
- **Merkmale:** Positions-Trader halten ihre Positionen über einen längeren Zeitraum und versuchen, von längerfristigen Trends zu profitieren. Diese Strategie erfordert Geduld und eine gründliche Analyse der fundamentalen Faktoren, die die Märkte beeinflussen.
- **Strategien:** Fundamentalanalyse, Makroökonomie, langfristige technische Analysen
- Rhythmus, Zyklus
- Wirtschaftsschwankungen: Saisonalität, konjunkturelle und strukturelle Schwankungen (Kondratieff)
- Konjunkturzyklen
- Dow-Theorie
- **Was traden?** Indices, Marktführer, Trends, Megatrends

SOCIAL-TRADING

- **Zeithorizont:** variiert, abhängig von der Strategie des kopierten Traders
- **Merkmale:** Social-Trader kopieren Handelsstrategien und Positionen von „erfahrenen“ Tradern auf Social-Trading-Plattformen
- **Strategien:** Kopieren von Trades, gemeinschaftliches Investieren, Signal-Trading

ALGO-TRADING

- **Zeithorizont:** variiert je nach Algorithmus (Sekunden bis Jahre)
- **Merkmale:** Software wird verwendet, um basierend auf vordefinierten Kriterien automatisch Trades durchzuführen
- **Strategien:** Hochfrequenzhandel, Arbitrage, statistische Arbitrage, maschinelles Lernen



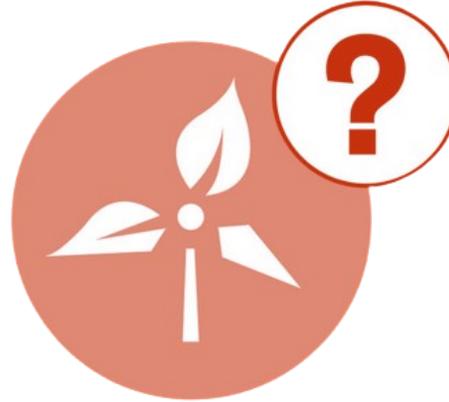
LANGFRISTIGES TRADING: MEGATRENDS



Gender Shift



Urbanisierung



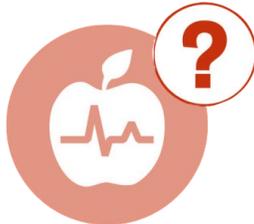
Neo-Ökologie



Sicherheit



Globalisierung



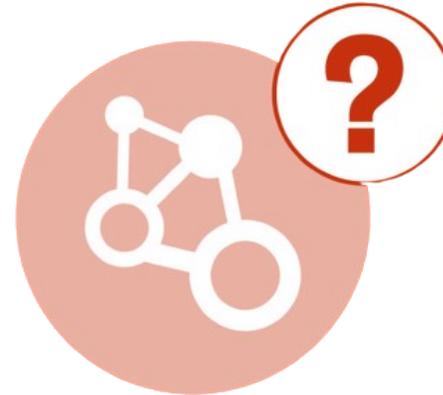
Gesundheit



Individualisierung



New Work



Konnektivität



Mobilität



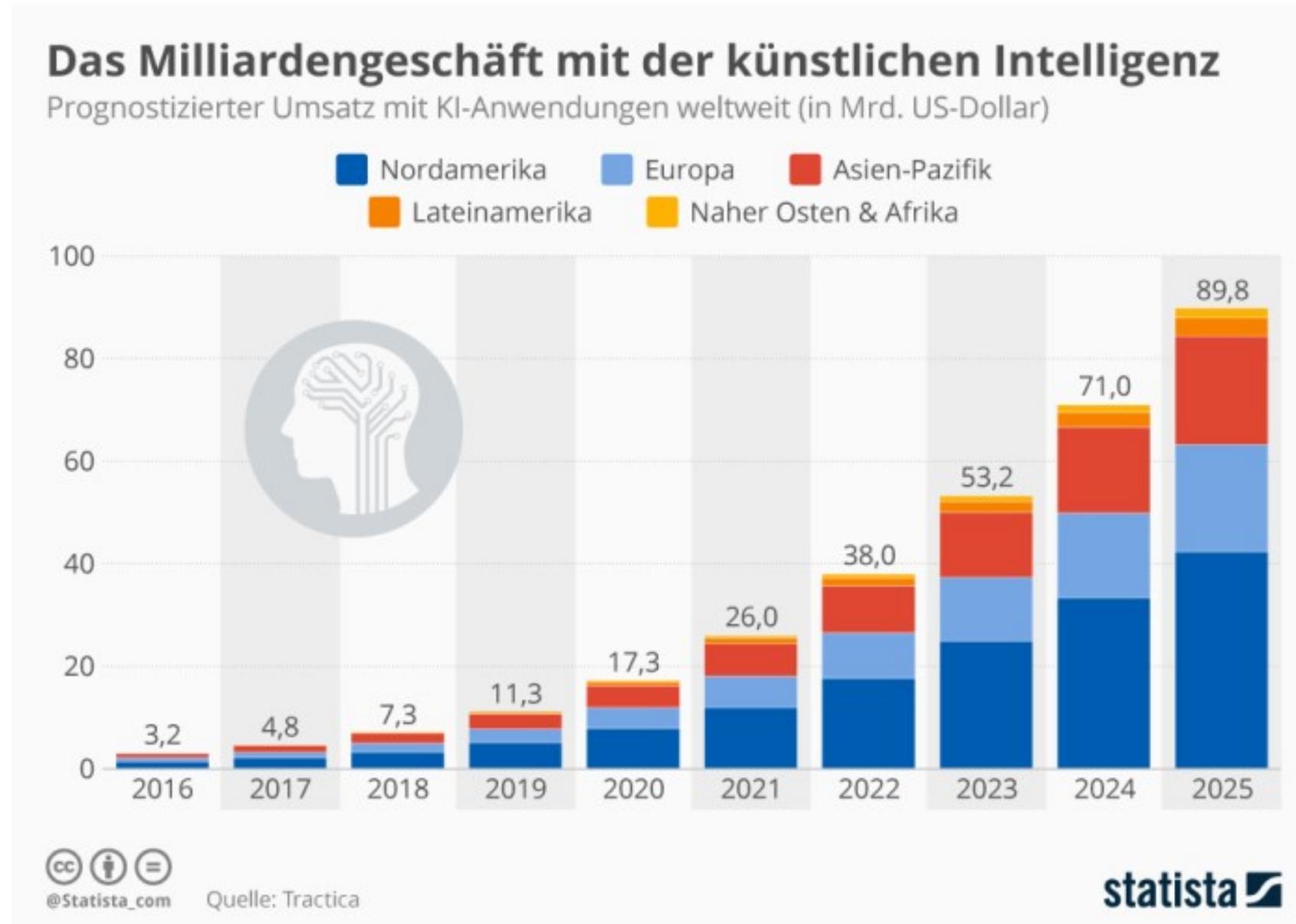
Silver Society



Wissenskultur

LANGFRISTIGES TRADING: KI

- jährlicher Umsatz mit KI weltweit: 643,7 Mill. USD (2016), steigt auf 38,8 Mrd. USD (bis 2025) (Marktforscher Tractica, 2018)



WAS SIE ERFAHREN HABEN ...

- lohnenswert „risikoarme“ Einstiege aufzuspüren
- den Trend zu bestimmen, gehört zum Handwerkszeug von Tradern
- mit dem Trend zu traden, ist vielfach einfacher als gegen den Trend
- Ausbruchsstrategien sind erfolgsversprechend (Gold)
- Volatilitätshochs sind gute Einstiegszeitpunkte für Investoren
- Day-Trader haben geringes Trade-Risiko, brauchen hohe Opportunitätsfaktoren in kurzer Zeit, hohe sind Trefferquote ebenfalls erwünscht
- der Handel mit mehreren Kontrakten könnte sich auch schon für Anfänger gegenüber dem Handel mit einem Kontrakt auszahlen
- finanzieller Erfolg stellt sich meistens erst dann, wenn das Traden regelmäßig geübt und Verhaltensweisen angepasst oder



DR. RAIMUND SCHRIEK



kontakt@raimundschriek.com

www.raimundschriek.com

FRAGEN?
FRAGEN SIE BITTE.